

3. Platz

Mijaa Raummanufaktur Architekten, Darmstadt

Der bauliche Bestand wird identitätsstiftend in die städtebauliche Struktur des neuen Quartiers integriert und zum Teil um das funktional notwendige Maß erweitert. Dabei entsteht im Ansatz eine Differenzierung in der Dichte der Bebauung, die aber nicht konsequent ausgearbeitet wurde. Insgesamt fügen sich die Baukörper in die Umgebung gut ein.

Dabei soll das neue Quartier räumlich an einer Achse mit unterschiedlichen räumlichen Sequenzen und Funktionen vom Quartierplatz neu geordnet werden. Dies wird im Süden mit Gastronomie und Gewerbe im Erdgeschoss, über einen Quartierspark der Aufenthaltsqualität und Spielmöglichkeit im öffentlichen Raum unterstrichen. An der Quartierachse lagern sich die Neubauten mit Kopfbauten an, wodurch diese betont wird. Der aktuelle städtebauliche Hochpunkt im Norden des Quartiers wird den neuen funktionalen Anforderungen entsprechend ausgebaut.

Der Quartierplatz bietet Chancen zur Aufwertung des öffentlichen Raumes und damit Gelegenheit für nachbarschaftliche Aktivitäten. Vorteilhaft ist die Nähe zur Kindervilla, wodurch sich Synergien ergeben, aber mehr Grünqualität zu erwarten wäre. In dem im Vergleich zu den anderen Arbeiten deutlich geringeren Anteil an qualitativen und quantitativen Grünangeboten liegt leider die große Schwäche dieser Arbeit. Der Standort und die Anforderungen an die Fragen des Klimaausgleichs hätten entsiegelte klimaausgleichende Maßnahmen verdient. Insbesondere da das Mobilitätskonzepts von einem autofreien Quartier ausgeht und an den Zufahrten im Süden und Norden den motorisierten Verkehr abholen will. Positiv wird jedoch der Umgang mit dem Bestandsgrün und die intensive Begrünung des Quartiers mit Großgehölzen bewertet.

Die verschiedenen Anforderungen an das Wohnen mit seinen soziokulturellen Nutzungen wären in diesem Entwurf umsetzbar. Eine abschnittsweise Realisierbarkeit wäre gegeben und ließe eine Vergabe an unterschiedliche Vorhabensträger zu. Die Sanierungsziele des Sanierungsgebietes L werden bei dieser Arbeit ansatzweise erfüllt.